

Schmerzensgeldsätze in Österreich

Fucik/Hartl/Schlosser haben ihrem Aufsatz „Schmerzensgeld (§ 1325 ABGB)“ in SV 1990/2, 2 ff eine Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich mit Stichtag September 1989 angefügt (aaO, 7). Im Anschluss an den Aufsatz „Schmerzensgeld für seelische Schmerzen“ von *Fucik/Hartl* in SV 1994/2, 8 ff wurde eine solche Tabelle mit Stichtag Februar 1994 publiziert (aaO, 11). Weitere Aktualisierungen der Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich erfolgten jeweils mit Stand Februar des jeweiligen Jahres: 1995 in SV 1995/3, 16, 1996 in SV 1996/2, 29, 1997 in SV 1997/2, 34, (mit Stand April) 1998 in SV 1998/2, 47, 1999 in SV 1999/2, 95, 2000 in SV 2000/1, 33, 2001 in SV 2001/4, 195, 2002 in SV 2002/3, 158, 2003 in SV 2003/2, 115, 2004 in SV 2004/1, 53, 2005 in SV 2005/2, 122, 2006 in SV 2006/1, 44, 2007 in SV 2007/3, 158, 2008 in SV 2008/2, 101, 2009 in SV 2009/2, 102, in SV 2010/2, 109, 2011 in SV 2011/2, 112, 2012 in SV 2012/2, 107 und 2013 in SV 2013/2, 117.

Nunmehr hat **Hofrat Prof Dr. Franz HARTL**, Präsident des LG Korneuburg i.R., eine Tabelle der Schmerzensgeldsätze mit **Stand Februar 2015** zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Um Missverständnissen vorzubeugen, ist auch diesmal darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um eine im Wesentlichen **rechtstatsächliche Teiluntersuchung** handelt, die also einen tatsächlichen Befund bieten soll, die aber nicht dazu dienen möchte, **Schmerzensgeld zu berechnen statt zu bemessen**.

BEACHTEN:

1. Diese Schmerzensgeldtabelle stellt bloß eine **Bemessungshilfe** und **keine Berechnungsmethode** dar!
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Tabelle angeführten Sätze der **überwiegenden Praxis** bei diesen Gerichten entsprechen; **vereinzelte Abweichungen** können daher **nicht ausgeschlossen** werden.

Stand: Februar 2015				
	Schmerzen			
	leichte	mittlere	starke	qualvolle
OLG Graz	110	220	330	
OLG Innsbruck*)	100–110	200–220	300–330	
OLG Linz	keine Angaben			
OLG Wien	110	220	330	
LG Eisenstadt	110	220	330	
LG Feldkirch	100	200	300	
LGZ Graz	120	220	330	
LG Innsbruck	150	250	350	
LG Klagenfurt	100–110	200–220	300–330	
LG Linz	100–120	200–240	300–360	
LG Salzburg*)	110	220	330	
LG St.Pölten	110	220	330	
LGZ Wien	100–110	200–220	300–330	
LG Korneuburg	110	220	330	
LG Krems	100–120	200–240	300–360	
LG Leoben	120	220	330	
LG Ried i.l.	130	260	400	
LG Steyr	100–120	200–250	300–350	
LG Wels	100–110	200–220	300–330	
LG Wr. Neustadt	110	220	330	

*) Die angeführten Beträge werden als Untergrenze judiziert.